

| Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz berlin informiert |
| Fortbildung/Fachtagung | Förderprogramm | Wissenswertes | Job-Angebot |

Angebote für Kinder und Jugendliche

Das Kinder- und Jugendtelefon (KJT) von Nummer gegen Kummer e.V.

...ist das größte erreichbare telefonische Beratungsangebot für junge Menschen in Deutschland. Die Gespräche sind anonym und kostenfrei. Unter der EU-weit einheitlichen Rufnummer 116 111 ist das KJT montags bis samstags von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr erreichbar. Die KJT-Beraterinnen und -Berater haben ein offenes Ohr und nehmen sich Zeit für die Sorgen und Nöte der Kinder und Jugendlichen. Das KJT ist u.a. zentrale und niederschwellige Anlaufstelle für junge Menschen, die zum Thema sexuelle Gewalt und Missbrauch Informationen brauchen und/oder es erlebt haben. as Elterntelefon von Nummer gegen Kummer e.V. ...ist ein bundesweites, telefonisches Gesprächs-, Beratungs- und Informationsangebot, das bei Erziehungsfragen kompetent und anonym unterstützt. Die Gespräche sind kostenfrei und anonym. Erreichbarkeit: montags bis freitags von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr unter Rufnummer 0800 111 0 550. +++ Mehr Infos unter: <https://www.diakonie-portal.de/kinder-und-jugendtelefon-berlinMobbing/>.

„L'Chaim“: Ausstellung, Workshops, Führungen zu Antisemitismus - für Schulklassen / Gruppen

Die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIGa) in Kooperation mit der VHS Marzahn Hellersdorf die 2017 im Berliner Abgeordnetenhaus eröffnete Ausstellung „L'Chaim – Auf das Leben! Die Vielfalt jüdischen Lebens in Berlin entdecken“ in Hellersdorf präsentieren. Auf Deutsch, Englisch und Arabisch porträtiert die Ausstellung den Alltag, die Gedanken und Gefühle von Jüdinnen und Juden, die Berlin heute als ihre Heimat bezeichnen. In acht Themenfilmen von 15-20 Minuten geben 37 Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sozialisation und Interessen – vom Gemeinderabbiner bis zum Punk – Auskunft über ihren Bezug zu Berlin und Deutschland, zu Beruf, Familie, Sexualität und dem Verhältnis zur Religion. Nichtjuden mit starken Bezügen zum jüdischen Leben Berlins werden ebenfalls in der Ausstellung porträtiert und bilden die Brücke zum Miteinander in dieser von Vielfalt geprägten Stadt. Auf der Webseite <http://www.lchaim.berlin> (noch im Aufbau) wird pädagogisches Material für die Vor- und Nachbereitung angeboten. Alle Workshops umfassen zwei Unterrichtsstunden (90 Minuten) und werden bei einer Gruppengröße von 30 Personen von zwei Teamenden durchgeführt. Voranmeldungen für Führungen und Workshops von 16.05. bis 30.06.2018 unter: Mail. Anna.heindl@ba-mh.berlin.de, T. 030 – 90 29 32 572. Wer ein Workshop buchen möchte oder Fragen zu Inhalten hat, wenden sich bitte an: Volkshochschule Marzahn-Hellersdor, Mark-Twain-Straße 27, 12627 Berlin.

Lange Nacht der Wissenschaften

Am 09.06.2018 findet die Lange Nacht der Wissenschaften in Berlin und Potsdam statt. Rund 70 Wissenschaftseinrichtungen präsentieren spannende Experimente, erlebnisreiche Führungen, informative Vorträge und Mitmach-Aktionen rund um aktuelle Themen, die nicht nur die Wissenschaft bewegen. Günstige Schülergruppentickets können ausschließlich über Lehrkräfte bestellt werden. Das gesamte Programm der Wissenschaftsnacht kann man nun einsehen, unter dem Menüpunkt „Info & Tickets“ finden sich die detaillierten Informationen zum Schülergruppenticket sowie einen Link zur Online-Bestellung. +++ Mehr Infos unter: <https://www.langenachtderwissenschaften.de/>.

Der Juxirkus präsentiert sein Jubiläums-Sommerprogramm „Zurück in den Juxi“

Das Sommerprogramm zum 30. Jährigen Jubiläum entführt in das Gründungsjahr des Juxirkus, 1988. Neben viel 80er Musik und Geschichten – die Jugendlichen haben versucht, sich dieser für

sie so fremden Zeit über Fragen an die Eltern, Wikipedia und Ähnliches zu nähern – erzählt es, reichlich gewürzt mit alternativen Fakten und einem Augenzwinkern, wie es damals zu diesem Zirkusprojekt kam. Und das natürlich mit den Mitteln des Zirkus, mit Trampolin, Akrobatik, Einrad, Trapez, Hochseil und Jonglage! Ein Programm von Kindern und Jugendlichen für alle Menschen zwischen 4 und 104! Aufführungen ab 09.06.2018 im Juxi-Zelt an der Hohenstaufenstraße/Ecke Martin-Luther Straße. Eintritt Erwachsene 5,- Euro. Karten unter T. 030 – 21 55 821 oder unter Mail. juxirkus@pfh-berlin.de. +++ Mehr Infos unter: <http://www.juxirkus.de>.

Sommerfest Theater Strahl & Jugendherberge am Ostkreuz

Wir sind gekommen um zu bleiben! Gemeinsam mit der Jugendherberge am Ostkreuz wird zu einem großen Sommerfest am 30.06.2018 ab 14 Uhr eingeladen. Es wird das 30-jährige Bestehen von Theater Strahl gefeiert. Ein buntes Bühnenprogramm mit Musik und Theater sowie Führungen und Theater- & Beatboxworkshops stehen auf dem Programm. Veranstaltungsort: Marktstr. 9-12, 10317 Berlin. +++ Mehr Infos: T. 030 - 69 59 92 22, Mail. strahl@theater-strahl.de, <http://www.theater-strahl.de>.

jugendnetz berlin informiert

Eltern-LAN „Zusammen.Spiele.Erleben.“

Alle Eltern, Lehrkräfte, Pädagogen und Pädagoginnen der außerschulischen Jugendbildung sind herzlich dazu eingeladen, am 28.05.2018 bei der LAN-Party im mezen Pankow zu erscheinen. Bei der LAN-Party können aktive Erfahrungen mit Computerspielen gemacht werden, über die sonst nur geredet wird. Die Veranstaltung bietet nicht nur die Gelegenheit für fachlichen Austausch mit Medienpädagoginnen und -pädagogen, sondern auch der unter Erziehenden mit ihren ganz persönlichen Fragen und Erlebnissen. Auf die Medienpädagogische Einführung folgt eine etwa zweistündige Spielphase, in der gemeinsam und gegeneinander angetreten werden kann. Die Eltern-LAN wird in Zusammenarbeit mit der WeTeK Berlin gGmbH im Medienzentrum Pankow veranstaltet. +++ Mehr Infos unter:

<http://jugendnetz-berlin.de/de/veranstaltungen/termine/655528662.php>.

Dokumentation der Fachtagung „Medienkompetenz verbindet“ online

Die nunmehr 5. Fachtagung zur Medienkompetenz fand am 17.04.2018 im Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB) statt. Dort besuchten die über 100 Teilnehmenden interessante Vorträge und spannende Workshops, in denen sie angeregt diskutierten, neue Ideen ausprobierten und sich intensiv miteinander austauschten. Die dazugehörige ausführliche Dokumentation aller Vorträge, Diskussionen und Workshops kann nun online abgerufen werden. ++ Zum Rückblick: <http://www.medienkompetenz-brandenburg.de/index.php?id=537>.

Fortbildung/Fachtagung

Weiterbildung zum Inklusionscoach

In der Weiterbildung zum Inklusionscoach setzen sich die Teilnehmenden intensiv mit dem Thema Inklusion auseinander und erwerben Kenntnisse über die rechtlichen und wissenschaftlichen Grundlagen der Inklusion. Sie lernen die verschiedenen Förderschwerpunkte und dazu passende Hilfeleistungen sowie Unterrichtsmethoden kennen und anwenden. Die Teilnehmenden erwerben außerdem Kenntnisse, um Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf hinsichtlich Ausbildung und Studium zu beraten. Lehrkräfte und Fachkräfte in Maßnahmen mit inklusivem Unterricht sind u. a. Zielgruppe der Weiterbildung zum Inklusionscoach – sie umfasst fünf Tage und kostet 730,- Euro. Termine 2018: Köln: 18.06.-22.06.2018. Berlin: 05.11.-09.11.2018. +++ Mehr Infos: Institut für Bildungscoaching, München - Leipzig - Berlin - Hamburg - Köln - Freiburg, <http://www.institut-bildung-coaching.de>, Mail. info@institut-bildung-coaching.de.

Meetup „Vorbilder im Wandel“

In Zeiten von Facebook, Instagram, Snapchat und YouTube kann jede Userin und jeder User zum Influencer oder Star werden und (unbewusst) eine Vorbildrolle einnehmen. Gemeinsam mit Sophie

Passmann, Dr. Iren Schulz von der Universität Erfurt, dem Sozialen Netzwerk Instagram und Ihnen wollen wir diskutieren, ob und wie digitale Medien und soziale Netzwerke die Rolle eines Vorbilds verändert haben und welchen Stellenwert sie insbesondere heute im Sozialisationsprozess von Jugendlichen einnehmen. Termin: 30.05.2018, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://www.bits21.de/57_Veranstaltungen.htm.

Jetzt bewerben! Trainer- und Trainerinnen-Ausbildung 2018/2019

Für bereits tätige und zukünftige Trainer und Trainerinnen bieten die Landesjugendringe Brandenburg und Berlin 2018 bis 2019 eine Ausbildung zur Trainer/ zur Trainerin für außerschulische Jugendbildung in der Jugendverbandsarbeit an. In sechs Modulen sammeln die Teilnehmenden vielfältige Kenntnisse für das Arbeitsfeld. Die Ausbildungsreihe wird in Kooperation mit dem SFBB angeboten. +++ Mehr Infos unter: https://ljrberlin.de/ausbildung-trainer_in-2018.

Sommerakademie „jungbewegt“

Seit 2014 führt die Bertelsmann Stiftung im Rahmen des Projektes „jungbewegt – Für Engagement und Demokratie.“ Sommerakademien durch, die Zeit und Raum geben, über die Förderung von Engagement und Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Kreis engagierter pädagogischer Fachkräfte nachzudenken. Die geplanten Workshops sind vielfältig und bieten die Möglichkeit, sowohl spezifische Fragen der Arbeit in Kitas, Schulen und Jugendeinrichtungen zu diskutieren, als auch professionsübergreifend in den Austausch zu gehen oder Methoden aufzufrischen. Die Sommerakademie startet am 11.07.2018 um 18:00 Uhr mit dem Vortrag von Prof. Dr. Roland Roth und endet am 13.07.2018 mit einem gemeinsamen Mittagsimbiss. Dazwischen bleibt neben dem fachlichen Austausch viel Zeit, um alte Kontakte zu vertiefen und neue Menschen kennenzulernen. +++ Mehr Infos und das Programm unter: <http://www.bertelsmann-stiftung.de/de/unsere-projekte/jungbewegt/projektnachrichten/sommerakademie-jungbewegt-2018/>.

Förderprogramm

Stiftung Digitale Chancen - „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

Die Stiftung Digitale Chancen ist seit Anfang dieses Jahres Programmpartner im Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit dem Projekt „Kultur trifft Digital: Stark durch digitale Bildung und Kultur“ ermöglicht die Stiftung Digitale Chancen sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 18 Jahren das Erleben und Gestalten kultureller Werke mit Hilfe digitaler Medien. Es setzt sich aus einem eintägigen digitalen Orientierungsparcours und einem darauf aufbauenden zwei- bis fünftägigen kreativen medienpraktischen Projekt zusammen und soll in Kooperation mit mindestens zwei lokalen Partnern als Bündnis für Bildung stattfinden. Diese Partner können Familien-, Freizeit- oder Jugendeinrichtungen sowie Kultureinrichtungen oder Freiwilligen-agenturen sein. +++ Mehr Infos: Kultur trifft Digital, Carolin Müller-Bretl und Sandra Liebender, T. 030 - 43 72 77 40, Mail. info@kultur-trifft-digital.de, www.kultur-trifft-digital.de.

Wissenswertes

Ausschreibung zur Teilnahme an der 8. FAMILIENNACHT ist gestartet.

Bis zum 04.06.2018 können sich interessierte Akteurinnen und Akteure aus Berlin und Umland online bei der FAMILIENNACHT bewerben, um exklusiv für diesen Abend gestaltete Veranstaltungsangebote einzureichen. In diesem Jahr stehen unter dem Motto „Familiennacht #8.0 - Brücken bauen - Grenzen überwinden“ digitale aber auch analoge Medien im Mittelpunkt der Familiennacht. Hierzu wurden Kooperationen mit dem Verbund der Öffentlichen Bibliotheken Berlins (VÖBB) eingegangen, die sich in den Berliner Bezirken mit Angeboten beteiligen und die bezirklichen Eröffnungsveranstaltungen übernehmen. Familienorientierte Institutionen, Interessengruppen, Organisationen und Unternehmen in den Bereichen Kultur, Kunst, Sport, Bildung, Soziales und Tourismus aus Berlin und dem Umland sind herzlich eingeladen, ihre Ideen für die 8. Familiennacht beim Berliner Bündnis für Familie einzureichen. Hierzu entwickeln die Bewerbenden für Familien mit Kindern bis zu 14 Jahren originelle Angebote und öffnen Tür und Tor zwischen

17:00 Uhr und Mitternacht. Anmeldeschluss ist der 04.06.2018. +++ Mehr Infos zur FAMILIENNACHT: <http://www.familiennacht.de>, Mail. presse@familiennacht.de.

Podiumsdiskussion gegen sexualisierte Gewalt und Sexismus

... in Film und Fernsehen „Kultur will Wandel“ – unter diesem Motto hat die Antidiskriminierungsstelle am während der Berlinale zusammen mit dem Bundesverband Schauspiel (BFFS) und Pro Quote Film e.V. zu einer Podiumsdiskussion über sexualisierte Gewalt in Film und Fernsehen eingeladen. +++ Mehr Infos unter: http://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2018/nl_02_2018/nl_02_aus_der_arbeit_1.html.

Job-Angebote

Das Refugium in der Paul Gerhardt Stift Soziales gGmbH sucht ab sofort aus teamparitätischen Gründen einen männlichen Mitarbeiter auf Honorarbasis, der mit Kindern geflüchteter Familien ein jungenspezifisches Angebot durchführt. Das Konzept kann inhaltlich mitgestaltet und entwickelt werden (gerne mit Bewegungs- oder Musikschwerpunkt). Das regelmäßige Angebot sollte alle zwei Wochen stattfinden und umfasst 3 Stunden inkl. Vor- und Nachbereitung. Vergütung: 20,- Euro. Honorar / Stunde. Erfahrung und Fachkenntnisse im pädagogischen/ therapeutischen Bereich sind Voraussetzung. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf oder senden Sie Ihre Bewerbung an: Paul-Gerhardt-Stift Soziales gGmbH, Regine Vogl (Einrichtungsleitung), Müllerstraße 56-58, 13349 Berlin, T. 030 – 45 005 103, Mail. regine.vogl@evangelisches-johannesstift.de.

Ausbildungsbegleiter/Ausbildungsbegleiterin gesucht für die Assistierte Ausbildung (gemäß § 130 SGB III) gesucht. Die Stelle ist ab Juni 2018 zu besetzen, befristet/unbefristeter Arbeitsvertrag. Aufgaben: Beratung, Unterstützung und Begleitung der Auszubildenden; Netzwerkarbeit besonders mit Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen, Eltern und Bedarfsträgern; Nachhaltung von Vereinbarungen, Dokumentationsführung; Mitwirkung bei der Erstellung von Leistungs- und Verhaltensbeurteilungen. Voraussetzung: Diplom-Sozialpädagoge/Sozialpädagogin, BA Soziale Arbeit, Diplom-Pädagoge/Pädagogin. Bewerbungen richten Sie bitte an: Chance – Bildung, Jugend und Sport BJS gGmbH, Frau Heine - Projektleiterin, Storkower Straße 158, 10407 Berlin, Mail. m.heine@chance-berlin.com, T. 030 - 80 20 49 81.

Für die Arbeit mit straffällig gewordenen Jugendlichen in unserer Jugendwerkstatt „Statt Knast“ sucht zum 01.08.2018 eine Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin/ einen Sozialarbeiter/ Sozialpädagogen in mit handwerklicher Qualifikation in Teilzeit, 25 bis 30 Stunden pro Woche. Ihre Aufgaben sind: Durchführung von Kompetenztrainings, Erziehungsbeistandschaften, Betreuungsweisungen und Beratungseinheiten nach dem JGG; Durchführung sozialpädagogisch betreuter Arbeitsleistungen; Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe und anderen relevanten Fachstellen; (Fach)öffentlichkeitsarbeit. Mehr Infos zur Werkstatt finden Sie auf www.stattknast.de. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte baldmöglichst an das Nachbarschaftsheim Neukölln e.V., Frau Barbara Schünke, Schierker Str. 53, 12051 Berlin. Elektronische Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte zu einer einzigen pdf-Datei zusammen gefasst per Mail an: B.Schuenke@nbh-neukoelln.de.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: <http://www.lkj-berlin.de/infomail/abonnement/>

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,

<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwf/>